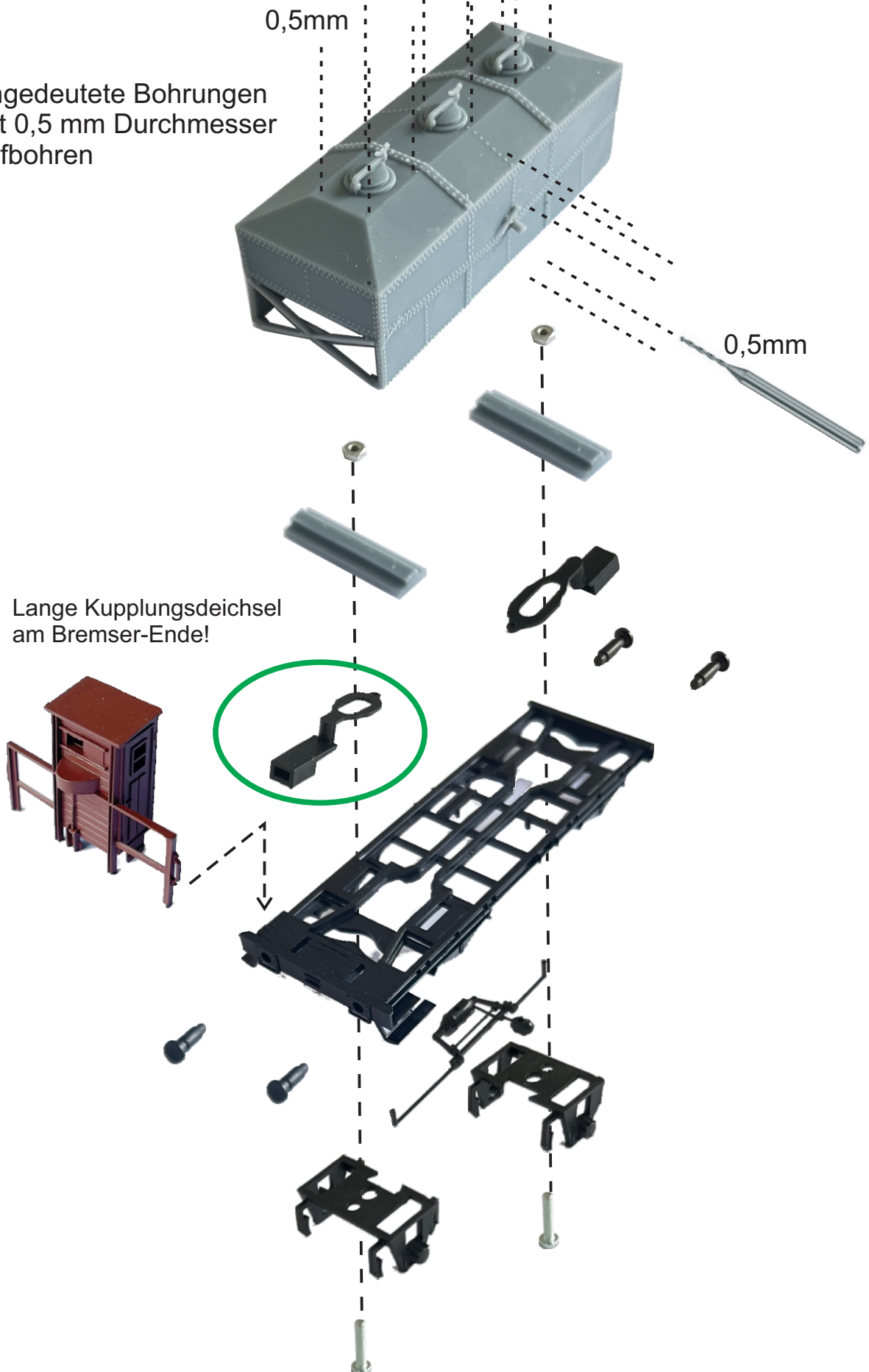


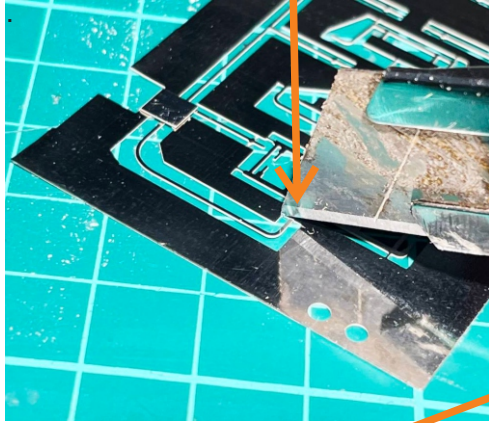


Angedeutete Bohrungen
mit 0,5 mm Durchmesser
aufbohren



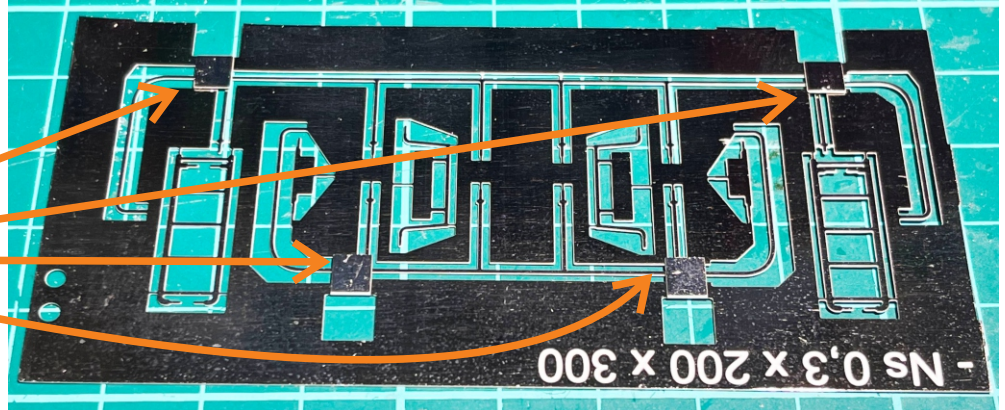
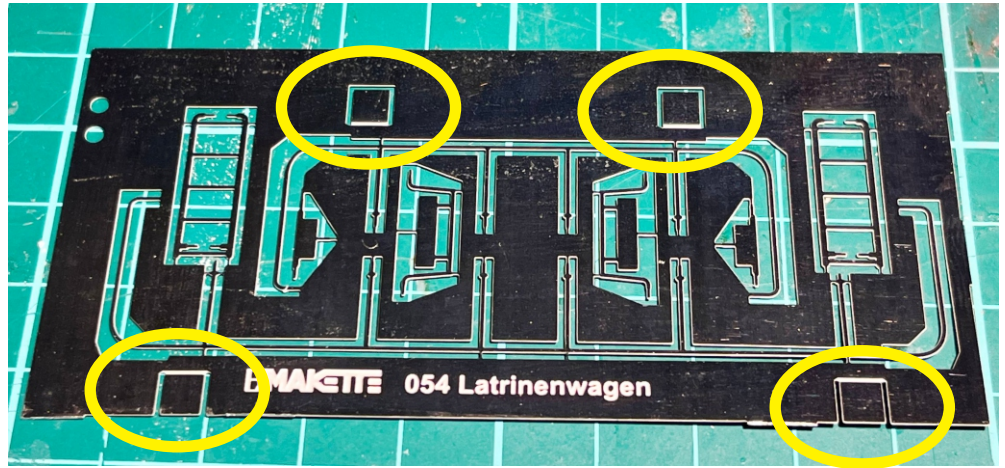
Die markierten Knickhilfen um 180° umbiegen, Knicklinie dabei (ausnahmsweise) außen.

Die äußersten Haltestege der Geländer abtrennen.



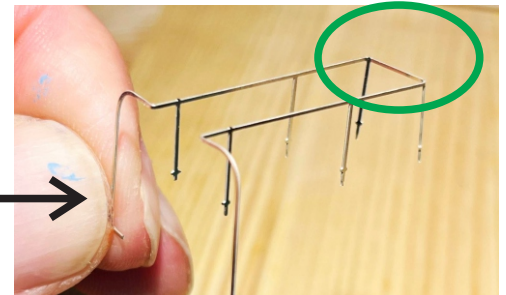
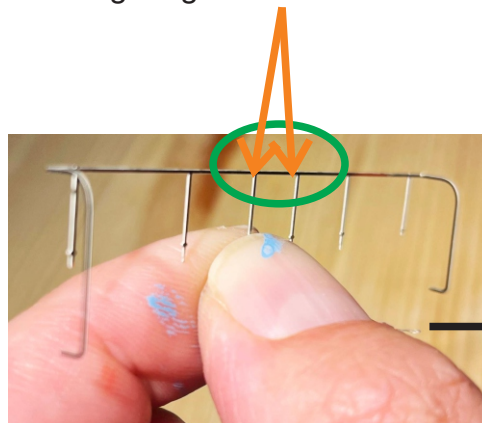
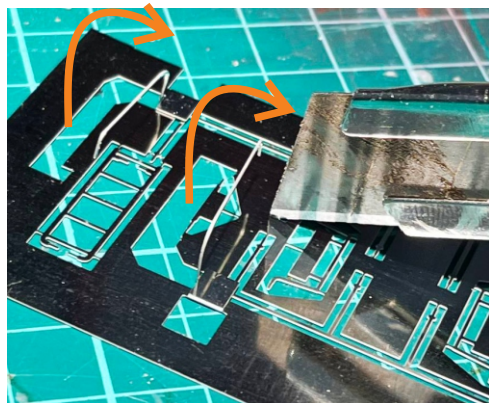
Die Knickhilfen

dienen als Orientierung, wo die Geländer um 90° hochgebogen werden. Anschließend können die restlichen Haltestege abgetrennt werden.



Genau bei den beiden mittleren Stützen muss das Geländer um 90° umgebogen werden

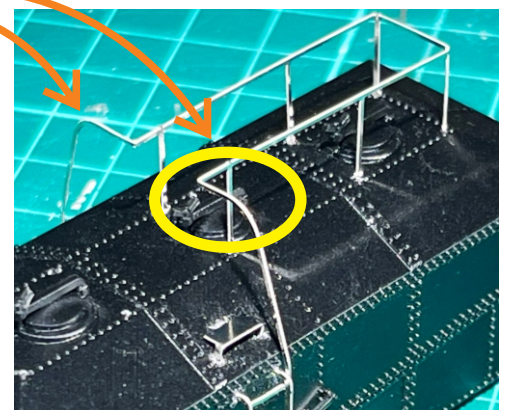
Die Knickhilfen dienen als Orientierung, wo die Geländer um 90° hochgebogen werden.



Die angedeuteten Löcher auf der Kesseloberseite und Seitenwand müssen mit einem feinen 0,5mm Bohrer aufgebohrt werden. Dann können die Geländerstützen eingesteckt und geklebt werden.

Die Ausrundung

des Geländerabgangs muss vorsichtig angepasst werden. Das Geländer wird dann an der Kesselseitenwand eingesteckt.



Aufstiege:

Die Holme um 90° nach hinten biegen und in die aufgebohrten Löcher stecken.

Oberhalb der letzte Sprosse befindet sich noch eine Stufe: Beim Ätzteil die Halter nach hinten biegen und in die aufgebohrten Löcher stecken.

